

März 2019



# Leben

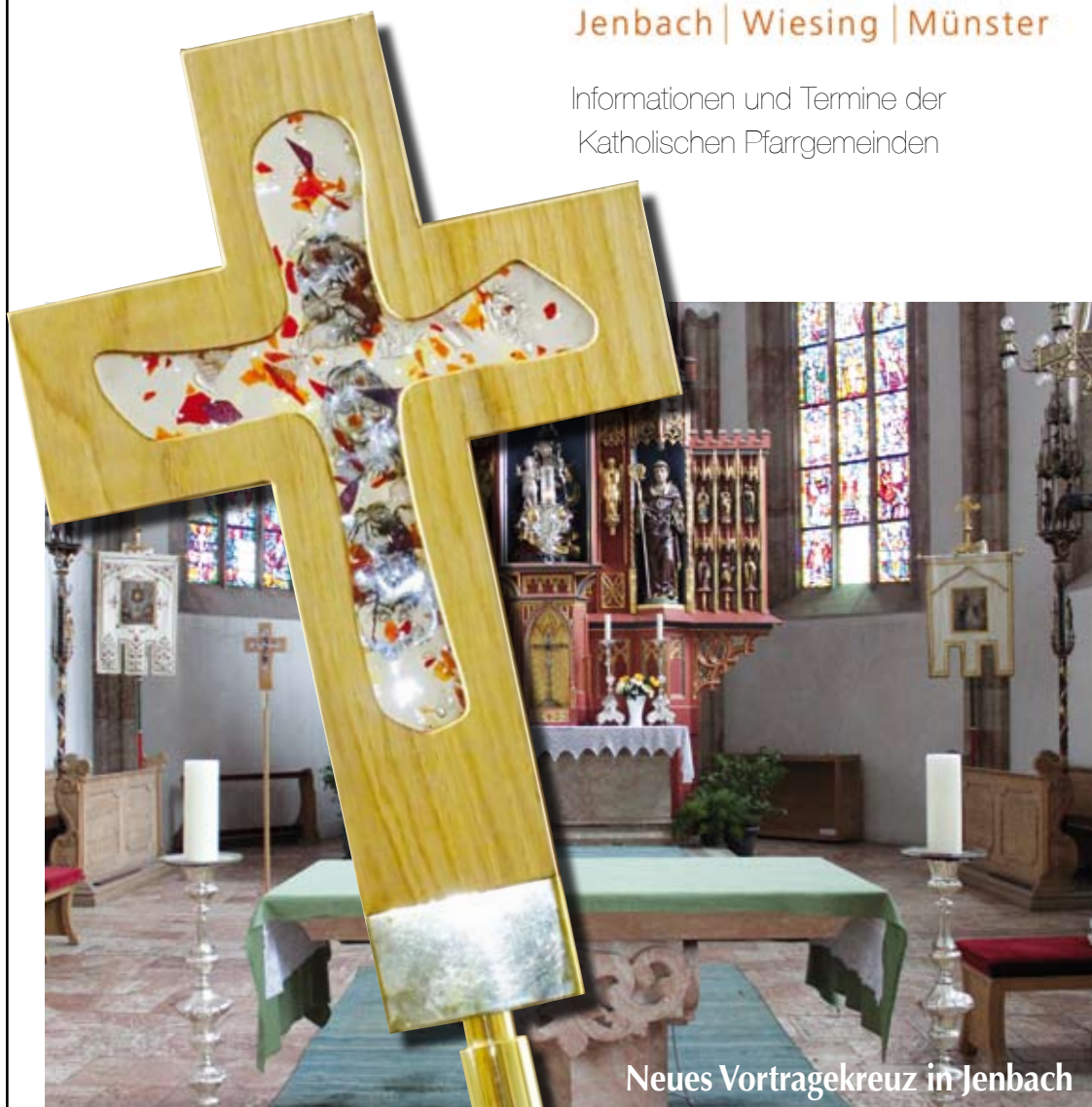
im



**Seelsorgeraum**

Jenbach | Wiesing | Münster

Informationen und Termine der  
Katholischen Pfarrgemeinden



Neues Vortragekreuz in Jenbach

### Wir sind erreichbar

#### **Pfarrer Wolfgang Meixner**

**Sprechstunden** Jenbach Do, von 17.30-18.30 Uhr;  
Wiesing Di, von 17.30-18.30 Uhr; Münster Mi, von 17.30-18.30 Uhr.

**Krankenbesuche:** Nach Vereinbarung mit Pfarrer Wolfgang (0676/87307404).

**Beichtgelegenheiten** immer 30 Minuten vor den Abendmessen,  
um 18.30 Uhr (Di in Wiesing, Mi in Münster und Do in Jenbach).



Pfarrer Wolfgang

#### **Bürostunden Pfarrbüros**

Jenbach: Gabriele Marzell, Di, 9-11 Uhr, Do, 9-11 Uhr;  
Monika Singer, Fr, 9-11 Uhr; Tel. 05244/61 296, 0676/87307483  
e-mail: pfarre.jenbach@dibk.at.

Wiesing: Andrea Huber, Di, 15-17.30 Uhr;  
Tel. 05244/62672, 0676/87307482, e-mail: pfarre.wiesing@dibk.at

Münster: Evelyn Strobl, Mi, 14-18 Uhr; Do, 8-11 Uhr;  
Telefon 05337/93647, 0676/87307485, e-mail: pfarre.muenster@dibk.at

#### **Pastoralassistentin**

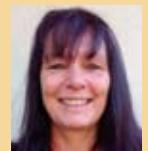
Roswitha Wimmer, Telefon 0676/87307480; Sprechstunden nach  
Vereinbarung; e-mail: roswitha.wimmer@dibk.at. (Münster: Do, 10-11 Uhr)

#### **Pfarrhelferin für Kinder- und Jugendarbeit im Seelsorgeraum**

Katharina Kössl, Tel. 0676/87307481, Sprechstunden nach telefonischer  
Vereinbarung; e-mail: katharina.koessler@dibk.at



Andrea Huber



Monika Singer



Evelyn Strobl



Rosw. Wimmer



Katharina Kössl

### Regelmäßige Gottesdienste und Begegnungen

#### **Münster**

- > **Mo:** 16.30 Uhr Rosenkranz, Sozialzentrum
- > **Di:** 07.30 Uhr Morgenlob
- > **Mi:** 19 Uhr Eucharistiefeier
- > **Do:** 10.30 Uhr Gottesdienst, Sozialzentrum
- > **Sa:** 19 Uhr Gottesdienst
- > **So:** 8.30 Uhr Gottesdienst  
10.30 Uhr Gottesdienst, Reha-Zentrum
  
- > **Jeden 1. Freitag im Monat:** Aussetzung des  
Allerheiligsten und stille Anbetung, 9-16 Uhr

#### **Wiesing**

- > **Di:** 19 Uhr  
Eucharistiefeier
- > **Sa:** 19 Uhr  
Gottesdienst
- > **So:** 8.30 Uhr  
Gottesdienst

#### **Jenbach**

- > **Di:** 19 Uhr Rosenkranz
- > **Mi:** 15 Uhr Anbetung (Stunde  
der göttl. Barmherzigkeit)
- > **Do:** 19 Uhr Eucharistiefeier
- > **Fr:** 9.15 Uhr Gottesdienst im  
Sozialzentrum.  
19 Uhr: Abendlob/Gottes-  
dienst mit Anbetung
- > **Sa:** 19 Uhr Gottesdienst
- > **So:** 10 Uhr Gottesdienst

Bitte wöchentliche Gottesdienstordnung unbedingt beachten.

## Editorial



Briefe an Gemeinden haben urchristliche Tradition. So hat der Apostel Paulus zahlreiche Briefe an seine Gemeinden geschrieben, um die Menschen auf ihrem christlichen Weg zu stärken, sie zu ermutigen und zu motivieren, die Frohe Botschaft in die Mitte ihres Lebens zu stellen. Paulus ermahnte aber auch seine Gemeinden, wenn es Kritik an Einstellungen und am Zusammenleben in den Gemeinden gab.

Der Pfarrbrief hat heute vielleicht eine ähnliche Funktion wie damals. Wir wollen alle Menschen in ihrem Suchen nach Gott unterstützen, wir wollen ermutigen, für andere da zu sein, wir wollen Menschen einladen, das eine oder andere Angebot der Kirche an zu nehmen.

Daher möchte ich einladen, den Pfarrbrief zu lesen, ich denke es könnte für jede und jeden etwas Lesenswertes dabei sein.

Reinhard Macht

[www.dibk.at/sr-jenbach](http://www.dibk.at/sr-jenbach)

## Neues Vortragskreuz

Seit dem Patrozinium hat Jenbach ein neues Vortragskreuz. Es entstand, ebenso wie ein Fastentuch, im Rahmen einer Abschlussarbeit der Glasfachschule Kramsach.

Das Kreuz zeigt in unterschiedlichen Glastechniken drei Gesichter, die Nicht-hören, Nichtsehen und Nichtsprechen ausdrücken. Gerade diese drei Haltungen lassen Kreuzessituationen entstehen. Ich danke den Schülerinnen und vor allem auch Brigitte und Wolfgang Niessner für die finanzielle Unterstützung und Überarbeitung des neuen Kreuzes. Pfarrer Wolfgang Meixner



Herzlichen Dank an Hans Hofer für das Foto "Feldererkapelle" für die Weihnachtswünsche des Seelsorgeraumteams an die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen.

**Liebe Kinder und Jugendliche!**

**Liebe Frauen und Männer unserer drei Pfarrgemeinden!**



Pfarrer Wolfgang Meixner

## Nach der Not der Welt, die uns heute quält...

**So beginnt die 5. Strophe eines Kirchenliedes.**

**E**s war eine Nachricht, die mich vor wenigen Wochen sehr erschreckte. Im Propädeutikum, dem österreichweiten Vorbereitungsjahr für alle, die Priester werden wollen, sind heuer nur drei Kandidaten. Und das für 9 Diözesen. Darunter kein Tiroler. Für die Diözese Innsbruck studieren gerade zwei Seminaristen, einer aus dem Zillertal und ein gebürtiger Inder.

Laut Prognosen wird es in 10 Jahren nur mehr die Hälfte der derzeit tätigen Priester geben.

Auch wird heuer unsere Pastoralassistentin Roswitha in Pension gehen. Bis jetzt konnte die Nachfolge noch nicht geklärt werden, da auch hier Personalmangel herrscht.

Wir erleben derzeit eine große Not an Menschen, die sich auf ein Leben als Seelsorgerinnen und Seelsorger, speziell in der pfarrlichen Pastoral, einlassen wollen und können.

Genau in dieser Not feiern wir Ostern, Tod und Auferstehung Jesu. Wir feiern, dass Gott sich nicht scheut, in die eigene Not eines jeden einzeln und die Not als Gemeinschaft, die an ihn glaubt, hineinzusteigen und diese mitzuleiden. Dabei aber nicht stehen zu bleiben.

Anselm Grün schreibt: „Es gibt kein Kreuz, dem nicht die Auferstehung folgt.“

Es gibt keine Dunkelheit, in der nicht schon das Licht von Ostern aufleuchtet, kein Leid, in dem wir allein gelassen sind.“

Ostern feiern bedeutet für mich daher auch, nicht nur beim Erschrecken über den Mangel stehen zu bleiben, sondern vertrauen zu lernen, dass Kirche – bei allen Veränderungen, die notgedrungen auf uns zukommen werden – sich immer verlassen kann, dass ein Ostermorgen jedem Karfreitag folgt. Und den Blick zu weiten, mit österlichen Augen zu sehen, wie viele sich in unserem Seelsorgeraum ehrenamtlich engagieren und damit Zeugnis geben vom Auferstandenen, der mitten unter uns ist.

Das Lied mit der Strophe von der Not hat folgenden Refrain:

***Herr, wir bitten komm und segne uns, lege auf uns deinen Frieden. Segnend halte Hände über uns. Rühr uns an mit deiner Kraft.***

Um diesen Segen bitte ich für uns. Um die Kraft aus der österlichen Botschaft für alle, die mitbauen an seinem Reich in unserem Seelsorgeraum. Mit diesem Segen wünsche ich euch allen frohe und gesegnete Ostern!

Euer Pfarrer Wolfgang

## Einladung zur Diakonweihe von Bruder Matthias

Es ist eine große Freude für uns als Pfarrfamilie im Seelsorgeraum, dass unser Praktikant Bruder Matthias Reich am Sonntag, den 17. März um 14 Uhr im Dom zu St. Jakob in Innsbruck durch Handauflegung von Bischof Hermann Glettler zum Diakon geweiht wird. Zur Mitfeier der Liturgie lade ich in seinem Namen herzlich ein.

Pfarrer Wolfgang Meixner



## Außenrenovierung Pfarrkirche Jenbach Bauphase III

Nach Ostern startet die dritte und letzte Bauphase der Außensanierung der Pfarrkirche Jenbach. Die Fassade der Süd- und Nordseite wird bis Mitte Juli restauriert werden. Damit wird die vor zwei Jahren begonnene Gesamtrestaurierung abgeschlossen.

Ich möchte mich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken, die mit ihrem Beitrag zur Finanzierung beigetragen haben. Viele Aktionen haben uns geholfen die notwendigen Mittel aufzutreiben.



**Der Erlös des Jenbacher Adventsingens wurde für die Kirchenrenovierung gespendet**

**Stellvertretend für die vielen Klein- und Großspenden der letzten Zeit sei hier erwähnt:**

Verkauf von **Selbstgemachten am Patrozinium**, zu Allerheiligen und am Adventmarkt: € 7.200,-

**Adventsingens: € 3.000,-. Adventskalender des Lionsclubs: € 11.470,-**

**Spenden zum 50. Geburtstag von Bgm. Dietmar Wallner: € 3.000,-**

## Außenrenovierung der Pfarrkirche Jenbach

Herzlich bedanke ich mich auch bei den Firmen, die uns bisher großzügig unterstützt haben: unter anderem bei folgenden Firmen:

Adler Lacke, Binder Holz, Baumeister Kurz, Georg Kainrath GmbH u CoKG, Gubert (Fam. Fröschl), Prantl Strom, Steuerberatung Pfister und Schwaiger, Raiffeisenkasse Regionalbank Achensee, Sparkasse Schwaz-Jenbach, Tiroler Versicherung, Volksbank Jenbach und der Marktgemeinde Jenbach und für die großzügige Unterstützung bzw. Subvention.

Insgesamt konnte von den € 232.000.- an der durch die Pfarre aufzubringenden Summe, € 167.000.- zusammengebracht werden, so dass wir noch € 65.000.- offen haben.

Allen Spendern, die mitgeholfen haben, diese schöne Summe zusammenzubringen, möchte

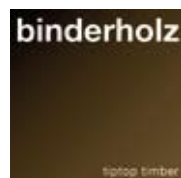
ich von Herzen ein großes Vergelt's Gott aussprechen. Es berührt mich sehr, wie viele tatkräftig durch unterschiedlichste Aktionen mitgeholfen haben und spüren ließen, dass die Pfarrkirche unser gemeinsames Haus für Gott und für uns alle ist. Ich bitte auch weiterhin um Ihre Spende, damit wir den Abschluss der Renovierung gemeinsam gut erreichen können.

Wir planen für Herbst eine eigene Pfarrbrief-Sondernummer, wo der Verlauf der Restaurierung dokumentiert werden wird. Herzlich lade ich auch jetzt schon zur Bilderversteigerung am Freitag, dem 26. April und zum Erntedankfest am Sonntag, dem 6. Oktober mit Bischof Hermann Glettler ein, bei dem wir den Abschluss der Renovierung feiern werden.

Für den Pfarrkirchenrat,  
Pfarrer Wolfgang Meixner

## Ein herzliches Vergelt's Gott den Subventionsgebern und Firmen, die uns unterstützen:

Bundesdenkmalamt  
Diözese Innsbruck  
Land Tirol, Abteilung Kultur  
Landesgedächtnisstiftung



## Bilderversteigerung in Jenbach zugunsten der Außenrenovierung



Ein weiterer Schritt für die letzte Etappe der Außenrenovierung ist die Versteigerung der von Jenbacher KünstlerInnen gespendeten Bilder, von denen ein großer Teil auch im immerwährenden „Jenbacha Bilda Kalenda“ (erhältlich im Pfarrbüro und bei Buch + Papier Scheller) zu finden ist. Nochmals auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön allen Spendern und Spenderinnen. Für die Pfarre: Monika Singer

Wir freuen uns auf zahlreiche Interessent/inn/en am

**Freitag, den 26. April 2019,  
um 19 Uhr im Kleinen Saal  
im VZ Jenbach**

Moderation: Daniel Lenz



### Spenden über das Konto des Bundesdenkmalamtes.

Wenn Sie eine Spende über das Konto des Bundesdenkmalamtes eingezahlt haben, bitte ich Sie um Kontrolle, ob

- a) **der Aktionscode** (für Jenbach A23; für Münster A64) angegeben wurde, damit die Spende zuordenbar ist und
- b) ob Sie (sofern Sie nicht anonym bleiben wollten) **nach dem „X“ auf dem Zahlschein ein „J“** angegeben haben. Ansonsten sind uns leider die Daten des Spenders nicht bekannt. Daher kommt es vor, dass ich Ihnen kein Dankschreiben zukommen lassen konnte.



# **Durchkreuzte Wege – Durchkreuztes Leben – KREUZWEGE**

**Kreuze an Feldwegen erinnern daran, die Schönheit der Natur dankbar wahrzunehmen.**

**K**reuze neben vielbefahrenen Straßen machen die Zerbrechlichkeit eines Menschenlebens bewusst. Kreuze auf Berggipfeln lassen nachdenklich und bescheiden werden angesichts der eigenen Kleinheit vor der Weite des Horizonts.

So viele Kreuze auch, an denen wir oft gedankenlos vorübergehen, ohne nach einem tieferen Sinn zu fragen: „man“ hat sich einfach daran gewöhnt, dass sie da sind, sie gehören zum Landschafts- und Ortsbild wie selbstverständlich dazu.

Kreuze in Häusern und Wohnungen sprechen davon, was in einem alten Haussegen festgehalten ist: „Dies Haus weiß um des Kreuzes Last, die du für uns getragen hast!“

Kreuze in öffentlichen Gebäuden aber werden immer wieder zum Ärgernis andersdenkender Mitmenschen, und es gehört oft genug eine große Portion Mut dazu, mit einem schlichten Kreuz ein stilles, aber doch bewusstes Zeichen des eigenen Glaubens zu setzen.

Kreuzwege in Kirchen und Kapellen und entlang von Wallfahrtswegen laden hingegen anschaulich dazu ein, das Leiden und Sterben Jesu betend zu vergegenwärtigen. Dadurch vermögen wir es, dem eigenen Leben mit all seinen Belastungen, drückenden Sorgen und so manch

scheinbarer Ausweglosigkeit den richtigen Stellenwert zukommen zu lassen, Hoffnung und neuen Mut zu schöpfen: Gott weiß um mein/ dein/ euer Leid!

In jungen Jahren erträumt sich der Mensch ein ideales Lebensbild, hofft, ohne größere Probleme allen auftretenden Schwierigkeiten, die sich ihm in den Weg stellen, zu begegnen. Dass die Wege oft nicht geradlinig verlaufen, Stolpersteine und andere Hindernisse den Weg erschweren, berührt die meisten Jugendlichen noch nicht zu sehr.

**Aus jüdischer Überlieferung dazu diese kleine Anekdote:** „Es glaube somit niemand, er könne den Weg wählen, der ihm am meisten gefällt, weil Gott ihm die Wahl zwischen den Wegen lässt: Ein Mann steht unbeweglich am Schnittpunkt, wo sich die Straße in zwei entgegengesetzte Wege teilt. Der eine Weg, durch lachende Gegend zunächst, führt schon bald in Gestrüpp und Dornen. Der andere, erst ganz mit Dornen überwachsen, mündet schnell in einer lachenden Ebene.“

Manche Leser dieses Pfarrbriefes werden sich vielleicht an den Ausflug des Seelsorgeraumes nach Naturns im Vinschgau (Oktober 2007) erinnern. Der „Jesus-Besinnungsweg“ (auf der Schattseite am „Nörderberg“) mit 15 Besin-



nungspunkten lud zum hörenden und betrachtenden Verweilen ein, die „13. Station“ ließ uns dann zutiefst betroffen schweigen. Unzählige größere oder kleinere Kreuze – aus schmalen Brettchen, Stäben oder Ästen zusammengefügt – standen oder lagen in Felsnischen, auf Moos- oder Grasflecken: ganz persönliche Kreuze unbekannter Menschen, scheinbar geschützt von einem oberhalb befindlichen großen Holzkreuz, dessen Querbalken weit ausladend nach vorne gebogen waren, einer behutsamen, tröstlichen Umarmung gleich.

Nur allzu oft wird das Leben durch Unerwartetes durchkreuzt, wird Menschen etwas zugemutet, das zu erleiden, zu ertragen, zu erdulden – und schließlich anzunehmen ist: ein schwerer Unfall, der in den Rollstuhl zwingt, eine unheilbare Krankheit, die zur Auseinandersetzung mit Fragen nach dem Sinn des Lebens nötigt, der Verlust von Arbeitsplatz oder Wohnung, das Zerbrechen einer Partnerschaft, der plötzliche Tod eines Angehörigen, die Pflege eines besonderen Sorgenkindes, das alle Kraft und Zuwendung der Eltern braucht,... Jede/Jeder von uns kennt Menschen im eigenen Verwandten- und Bekanntenkreis, die ein Kreuz zu tragen haben, „ihr“ Kreuz, das wir ihnen zwar nicht abnehmen, aber ein Stück weit mittragen und die drückende Last dadurch ein wenig verringern können.

Eine Legende berichtet, wie Gott Erbarmen hatte mit einem Menschen, der sich über sein schweres Kreuz beklagte. Er führte ihn in einen Raum, wo alle Kreuze der Menschen aufgestellt waren, und sagt zu ihm: Wähle!“ Der Mensch machte sich auf die Suche. Da sah er ein dünnes Kreuz, das jedoch sehr lang war. Er sah ein ganz kleines, aber als er es aufheben wollte, war



es schwer wie Blei. Dann sah er eines, das gefiel ihm, und er legte es auf seine Schultern. Doch merkte er, dass das Kreuz an der Stelle, wo es auf der Schulter auflag, eine scharfe Spitze hatte, die ihm wie ein Dorn ins Fleisch drang. Jedes Kreuz hatte etwas Unangenehmes. Als er fast alles gesehen hatte, entdeckte er noch ein Kreuz, das versteckt stand. Das war nicht zu schwer, nicht zu leicht, wie geschaffen für ihn. Dieses Kreuz wollte er in Zukunft tragen. Als er näher hinschaute, merkte er, dass es sein Kreuz war, das er bisher getragen hatte.

**„Im Kreuz ist Widerspruch und Zuspruch“.** Damit können und dürfen wir leben – im Vertrauen auf DEN, der für uns am Kreuz gestorben ist.



Annedore Kraler

**Durchkreuzte Wege** – sehr berührende, einfühlsame Gedanken der Dichterin Annemarie Regensburger zu den Kreuzwegstationen (mit Holzschnitten von Siegfried Krismer) laden zur persönlichen Meditation ein (Tyrolia Verlag).



## Ministrantenaufnahme im Seelsorgeraum



Unsere neuen Minis,  
Sophia Gebetsberger und  
Thomas Reiter, in Wiesing

**E**in herzliches Willkommen unseren neuen Ministranten und Ministrantinnen, die wir im Herbst in allen drei Pfarren aufnehmen durften. Wir wünschen allen Ministranten, dass euch euer Dienst in der Kirche viel Freude bereitet und für euch eine unvergessliche Zeit wird. Vielen Dank für eure Bereitschaft!

Gleichzeitig verabschiedeten wir uns von den langjährigen Ministranten Martin Lederwasch, Mia Vljajic, Tobias Rainer, Emilia Fimml, Celine Walzl und Caroline Pahle in Jenbach, sowie von Elisabeth, Jakob und Andreas Reremoser, Marie Luise Klammer, Lukas Hütter, Marco Niederwanger, Lena Eibisberger und Melanie Schwarz in Wiesing, bei denen wir uns herzlich für ihre Dienste bedanken.

Katharina Kössl



Unsere neuen Minis,  
Fabian Guggenbichler,  
Lena Guggenbichler und  
Andrä Erlebach in Jenbach

## Sternsinger-Aktion im Seelsorgeraum



Münsterer Sternsinger



Wiesinger Sternsinger

### Wir sagen DANKE

für die offenen Türen, für die Wärme, die wir spürten, für die Jausen, die wir bekamen, für die offenen Hände, jede Hilfe und jede Spende

€ 12.810,86 in Jenbach

€ 5.554,49 in Wiesing

€ 6.472,17 in Münster

Für die Sternsingeraktion:  
Monika Singer



Jenbacher Sternsinger

## Erstkommunion im Seelsorgeraum

In unseren drei Pfarren werden heuer wieder Kinder die 1. Heilige Kommunion empfangen.

**Bei den Vorstellungsgottesdiensten  
lernen wir unser Kommunionkinder kennen:**

In Jenbach am 10. März 2019 um 10.00 Uhr

In Münster am 17. März 2019 um 08.30 Uhr

In Wiesing am 24. März 2019 um 08.30 Uhr

**Die Taferinnerung und Übergabe der  
weißen Kleider feiern wir**

am 27. April 2019, 19.00 Uhr in Münster

am 28. April 2019, 08.30 Uhr in Wiesing

am 28. April 2019, 10.00 Uhr in Jenbach

**Das große Fest der Erstkommunion feiern wir**

am 12. Mai 2019 um 09.00 Uhr in Wiesing

am 26. Mai 2019 um 09.00 Uhr in Münster

am 30. Mai 2019 um 10.00 Uhr in Jenbach

Wir laden alle ein, den Weg zu Erstkommunion mit unseren Kindern mit zu gehen

## Firmvorbereitung 2019



Die Firmvorbereitung ist in vollem Gang, es haben bereits mehrere Veranstaltungen stattgefunden.

Das neue Konzept scheint bei den jungen MitchristInnen gut anzukommen, hier einige Gedanken aus den Treffen:



Messgestaltung durch die Gruppe „Church on Tour“



Gruppenarbeit bei der Firmvorbereitung

Man lernt neue Leute kennen

Es macht Spaß, in der Gruppe zu arbeiten

Alle drei Pfarren gemeinsam ist cool!

Die kreative Arbeit macht mir viel Spaß

Wir erfahren viel über unseren Glauben

Wir bereiten uns gut auf unsere Firmung vor

Katharina Kössl

**Die Firmungstermine 2019**

Jenbach 08. Juni 10:00 Uhr

Wiesing 08. Juni 18:00 Uhr

Münster 09. Juni 09:00 Uhr

## Aktion Familienfasttag und Fastensuppe im Seelsorgeraum

Nachdem letztes Jahr diese Aktion der Katholischen Frauenbewegung ihr 60-jähriges Bestehen gefeiert hat und im Rahmen dieser Feier auch Frauen zu Wort kamen, die von dadurch unterstützten Projekten profitieren, gehen wir im Seelsorgeraum wieder voll Elan an die Umsetzung der bereits zur Tradition gewordenen Veranstaltungen „Familienfasttag“ und „Fastensuppenessen“:



Gute Stimmung beim Fastensuppenessen 2018 in Jenbach.

**Jenbach:** Fastensäckchenverteilung am Aschermittwoch, 19 Uhr

**Fastensuppenessen:** So, 31. März, nach der Familienmesse, ca. 11 Uhr, Volksschulkeller

**Wiesing:** Sammlung für den Familienfasttag am Aschermittwoch, 19 Uhr

**Fastensuppenessen:** Samstag, 6. April, vor und nach der Abendmesse

**Münster:** Fastensäckchenverteilung am Aschermittwoch, 19 Uhr

**Fastensuppenessen:** Samstag, 23. März, nach der Abendmesse

## Von Haus zu Haus - Haussammlung 2019

Wenn wir die Not vernachlässigter Kinder, die Überforderung von pflegenden Angehörigen, die Belastungen von Familien in der Krise sehen; wenn Obdachlose und Kranke um Betreuung und Begleitung bitten; wenn Perspektivenlose und Ratsuchende an unsere Türen klopfen, dann entfacht das unsere Leidenschaft.

Über 40 Caritasstützpunkte in Tirol bemühen sich Tag für Tag dieser Not eine Antwort und ein Angebot zu geben. Über 5.000 Menschen erfahren jährlich dadurch Rat und Hilfe. Die öffentliche

Finanzierung reicht nie aus, um dies zu ermöglichen.

Die Frühjahrs-sammlung von Haus zu Haus – immer im Mo-

nat März - bildet den großen Grundstock für die Caritas-Arbeit in Tirol. Sie wird nun schon über 70 Jahre lang durchgeführt. Sie ist zum Brauchtum geworden – weil es die Menschen brauchen.





## HI. Nikolaus an der Pfarrkirche Wiesing

Endlich war es soweit. Nach den abgeschlossenen Restaurationsarbeiten wurde Anfang August der HI. Nikolaus mit Hilfe von den Gemeindemitgliedern wieder auf seinen Platz gebracht. Fast der gesamte Betrag konnte durch großzügige Spenden abgedeckt werden. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

## Mitarbeiter/innen-Frühstück in Jenbach



*Freude ist die Würze einer jeden Handlung, wie das Salz die Würze der Speise ist (P. Josef Freinademetz)*

Mitarbeiter/innen-Frühstück am 23. Februar 2019 in Jenbach – ein Dankeschön für und Freude über den vielfältigen Einsatz unserer Ehrenamtlichen in der Pfarre.

## TERMINE und Angebote

6. März 2019 bis 30. Juni 2019

Jenbach	Wiesing	Münster
März/April	März/April	März/April
<b>Aschermittwoch 6. März</b>	<b>Taufsamstage:</b> 9.3./13.4./4.5.2019	<b>Taufsamstage:</b> 13. April / 4. Mai
19 Uhr Wortgottesfeier mit Aschenauflegung	<b>Kreuzwege</b> 7.3./14.3./21.3./28.3. 5.4./11.4.	<b>Kreuzwegandachten</b> jeweils Freitags, 19.00 Uhr <b>Gemeinsame Kreuzwegandacht des Seelsorgeraumes</b> am 5. April um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Wiesing
<b>Sonntag 10. März</b>	<b>Mittwoch 6. März</b>	<b>Mittwoch 6. März</b>
10 Uhr Vorstellungsgottesdienst Erstkommunikanten	19 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Aschenauflegung	19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Aschenauflegung
<b>Sonntag 17. März</b>	<b>Sonntag 10. März</b>	<b>Sonntag 17. März</b>
14 Uhr Diakonweihe von Br. Matthias Reich (Dom/lbk.)	8.30 Uhr Eucharistiefeier – Familiengottesdienst	08.30 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder Anschl. Pfarr-Frühstück im Widum
<b>Mittwoch 20. März</b>	<b>Samstag 23. März</b>	<b>Samstag 23. März</b>
20 Uhr Taufvorbereitung (Widum)	8.30 Uhr Frühstück für alle Ehrenamtliche im Gemeindesaal	19 Uhr Eucharistiefeier anschl. Fastensuppe, Widum
<b>Sonntag 31. März</b>	<b>Sonntag 24. März</b>	<b>April</b>
10 Uhr Familienmesse anschl. Fastensuppe (VS-Keller)	8.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellen der Erstkommunionkinder	<b>Mittwoch 10. April</b>
<b>April</b>	<b>April</b>	<b>Freitag 12. April</b>
<b>Donnerstag 11. April</b>	<b>Samstag 6. April</b>	9.30 Osterandacht des Kindergartens, Pfarrkirche 19 Kreuzwegandacht
18 Uhr „Abend der Stärkung“	ab 17.30 Ausgabe der Fastensuppen, Gemeindesaal 19 Uhr Eucharistiefeier – nochmals Ausgabe der Suppen im Gemeindesaal	18 Uhr Abend der Stärkung – mit Beichtgelegenheit 19 Uhr Eucharistiefeier 19.45 Uhr Stefanusabend – mit Pfr. Wolfgang Meixner
<b>Sonntag 14. April</b>	<b>Sonntag 14. April</b>	
Palmweihe beim Kössler Kreuz und Prozession in die Kirche	8.15 Uhr Palmweihe beim Musikpavillon 8.30 Uhr Eucharistiefeier – Familiengottesdienst	
<b>Donnerstag 18. April</b>		
6 Uhr Morgenlob (Pfarrkindergarten-Kapelle) 19 Uhr Gründonnerstagsliturgie		

# Leben im Seelsorgeraum

Jenbach - Wiesing - Münster

Seite 16 März 2019

## Jenbach

April/Mai

### Freitag 19. April

6 Uhr Morgenlob (Pfarrkindergarten-Kapelle)  
15 Uhr Kinder- und Familienkreuzweg  
19 Uhr Karfreitagsliturgie

### Samstag 20. April

6 Uhr Morgenlob (Pfarrkindergarten-Kapelle)  
21 Uhr Feier der Osternacht mit Speisensegnung

### Ostersonntag 21. April

10 Uhr Hochamt mit Speisensegnung

### Ostermontag 22. April

10 Uhr Familienmesse –  
anschl. Pfarrkaffee

### Mittwoch 24. April

20 Uhr Taufvorbereitung

### Sonntag 28. April

10 Uhr Taferinnerung der  
Erstkommunikanten

## Mai

### Freitag 3. Mai

19 Uhr Florianimesse vor  
dem Feuerwehrhaus

### Mittwoch 22. Mai

20 Uhr Taufvorbereitung

### Freitag 24. Mai

20 bis 23 Uhr „Lange Nacht  
der Kirchen“

### Donnerstag 30. Mai

10 Uhr Erstkommunion -  
anschl. Agape

## Wiesing

April/Mai

### Freitag 19. April

14.15 Uhr Treffpunkt GH  
Waldruh, Kinderkreuzweg  
zur Grünangerlkapelle  
15 Uhr Andacht bei  
der Kapelle

19 Uhr Karfreitagsliturgie

### Sonntag 21. April

5 Uhr Auferstehungsfeier  
mit Speisensegnung

10 Uhr Eucharistiefeier  
mit Speisensegnung

### Montag 22. April

10 Uhr Eucharistiefeier bei  
der Grünangerlkapelle

### Sonntag 28. April

8.30 Uhr Eucharistiefeier  
mit Taferinnerung und  
Übergabe der weißen  
Kleider an die  
Erstkommunionkinder

## Mai

### Maiandachten:

2.5./9.5./16.5. und  
23.5.2019

### Samstag 4. Mai

19 Uhr Florianifeier

### Sonntag 12. Mai

9 Uhr Erstkommunion

### Sonntag 19. Mai

8.30 Uhr Eucharistiefeier  
– anschließend Johannes-  
prozession

## Münster

April/Mai

### Sonntag 14. April

Palmsonntag  
10 Uhr Palmweihe beim  
Sozialzentrum mit anschl.  
Einzug in die Pfarrkirche

### Donnerstag 18. April

19 Uhr Gründonnerstags-  
liturgie in der Pfarrkirche  
Jenbach

### Freitag 19. April

19 Uhr Karfreitagsliturgie  
mit Kreuzverehrung

### Samstag 20. April

9-18 Uhr Grabwache  
21 Uhr Auferstehungsfeier

### Sonntag 21. April

8.30 Uhr Familiengottes-  
dienst

### Ostermontag 22. April

10 Uhr Eucharistiefeier bei  
der Grünangerlkapelle

### Samstag 27. April

19 Uhr Eucharistiefeier mit  
Tauferneuerung und Über-  
gabe der weißen Kleider an  
die EK-Kinder

## Mai

**Maiandachten** jeweils Frei-  
tags um 19 Uhr (bitte Got-  
tesdienstordnung beachten!)

### Samstag 11. Mai

19 Uhr Florianikirchgang  
der Feuerwehr

### Sonntag 26. Mai

9 Uhr Erstkommunion



## Jenbach

Juni

### **Pfingstsamstag 8. Juni**

10 Uhr Firmung  
anschl. Agape

### **Pfingstsonntag 9. Juni**

10 Uhr Festmesse

### **Pfingstmontag 10. Juni**

10 Uhr Eucharistiefeier

### **Donnerstag 13. Juni**

19 Uhr Messe bei der Antoniuskapelle (keine Messe in der Pfarrkirche)

### **Mittwoch 19. Juni**

20 Uhr Taufvorbereitung (Widum)

### **Donnerstag 20. Juni**

Fronleichnam  
18 Uhr Eucharistiefeier  
anschl. Prozession, Agape,  
Verabschiedung  
PAss. Roswitha Wimmer

### **Sonntag 23. Juni**

11 bis 17 Uhr Fest der Begegnung (Hobbyplatz)

### **Samstag 29. Juni**

19 Uhr Jugendmesse

### **Sonntag 30. Juni**

10 Uhr Familienmesse  
anschließend Pfarrfest  
(Kindergarten)



## Wiesing

Juni

### **Samstag 8. Juni**

18 Uhr Firmung

### **Sonntag 9. Juni**

Pfingsten  
8.30 Uhr Eucharistiefeier

### **Montag 10. Juni**

10 Uhr Eucharistiefeier bei der Grünangerlkapelle

### **Sonntag 16. Juni**

19 Uhr Eucharistiefeier bei der Stanglegg-Kapelle

### **Donnerstag 20. Juni**

8.30 Uhr Eucharistiefeier  
– anschließend Fronleichnam-Prozession

### **Sonntag 30. Juni**

18 Uhr Eucharistiefeier  
anschließend  
Herz-Jesu-Prozession

### **Fatima-Wallfahrten**

Münster. Unter dem Motto „**Mit Maria auf dem Weg zu Gott**“ finden (Mai bis einschl. Okt.) Fatima-Wallfahrten statt. Treffpunkt ist die „Hofer-Kapelle“. Anschl. ziehen wir betend zur Pfarrkirche, um dort die Eucharistie zu feiern.

**Termine:** 8.5. mit Dekan Edi Niederwieser. 12.6. mit Pf. Martin Schmid (Pfarre Mariathal). 10.7. mit Pf. Fritz Kerschbaumer (SR Reutte). 14.8. mit Pf. Franz Hofmann  
Jeweils vorher von 18-18.45 Uhr Möglichkeit zur Beichte und Aussprache!

## Münster

Juni

### **Sonntag 9. Juni**

9 Uhr Firmung

### **Montag 10. Juni**

10 Uhr Eucharistiefeier bei der Grünangerlkapelle

### **Donnerstag 20. Juni**

8.30 Uhr Fronleichnamprozession über Asten

### **Sonntag 23. Juni**

**10 Uhr** Festgottesdienst 30 Jahre „Trachtenerhaltungsverein“

### **Sonntag 30. Juni**

8.30 Uhr  
Herz-Jesu-Prozession

### **Reparaturcafe Münster**

**Sa, 6.4., 13-16 Uhr**

**Widum Münster**

**Repariert werden:** Elektrogeräte, Fahrräder, Textilien, Kleidung, Unterhaltungselektronik, Spielzeug, Haushaltswaren.

**ErklärBAR** (Wir erklären Handys, und Co.). Genießen Sie Kaffee und Kuchen und starten dann gemeinsam mit einem der ehrenamtlichen Experten die Reparatur!

**Veranstalter:** Sozialkreis Münster, „Dienst am Menschen“ und Gemeinde Münster.  
Kontakt: Maria Hasslwanger 0676/5859948. Stefan Walldau 0650 9829910. Freiw. Spenden erbeten. Der Reinerlös kommt sozialen Projekten in unserer Gemeinde zugute.

## Tag des Lebens

Auch heuer unterstützen wir im Seelsorgeraum wieder die „Aktion Leben“ bei der Kampagne „Die Überraschung des Lebens“ mit dem Verkauf der Überraschungspäckchen nach

den **Gottesdiensten am 1. und 2. Juni 2019 in den Pfarren Wiesing und Münster.**

Sie können diese Päckchen, in denen sich qualitätsvolle Artikel renommierter österrei-

chischer Unternehmen verbergen, gegen eine kleine Spende erwerben.

Mit dem Erlös werden schwangere Frauen in Not unterstützt.

## Miteinander - Füreinander: Engagiert mit Herz

Wir laden ein zum **11. Fest der Begegnung am 23. Juni 2019** von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr am Hobbyplatz in Jenbach.

## Jenbacher Pfarrfest am 30. Juni 2019

„Wer nicht genießt wird ungenießbar“ – ein Satz, den der vor 6 Jahren verstorbene Kaplan Penz angeblich öfters zitiert hat. **Deshalb laden wir Sie alle nach der letzten Familienmesse des Arbeitsjahres (10 Uhr, Pfarrkirche) ganz herzlich zum Jenbacher Pfarrfest am 30. Juni beim/im Pfarr- und Gemeindekindergarten ein, um mit uns gemeinsam - bei hoffentlich**

gutem Wetter - unsere Grillspezialitäten, Zilltaler Krapfen, hausgemachte Kuchen, Kaffee

und natürlich mit einem Kinderprogramm zu genießen. Für das Pfarrfestteam: Monika Singer



## Programm März-Juni 2019



- **Mi, 13. März, 9 Uhr.** „Das Erbrecht“, Notar Dr. Hans Singer
- **Mi, 10. April, 9 Uhr.** Besuch bei Goldschmied **Schneider-Rappel** in Schwaz
- **Do, 25. April, 14 Uhr,** ver-

- strickt. **Weiter Stricken.** Neue Handarbeitsrunde. Treffp. Kindergarten 1. Stk. (Info Brigitte Beinstingl Tel. 0676/3505916)
- **Do, 16. Mai, 19.30 Uhr** im Kolpinghaus Herbert v. Pichler-

- Str. 5a. **Festveranstaltung** anlässlich des 10-Jahr-Jubiläums von „**Wir Frauen**“
- **Mi, 5. Juni, 9 Uhr.** Führung durch die **Jenbacher Kirche** mit Monika Singer

**Der Stefanus-Kreis Münster-Rotholz** lädt herzlich zu folgenden Vorträgen ein:

„Die Bibel – Orientierung in Zeiten des Umbruchs“ –Referentin **Petra Unterberger**  
am Mittwoch, 13. März 2019 – 19.45 Uhr, Sozialzentrum Münster

„Habe ich etwas falsch gemacht, wenn Partner, Kinder oder Enkel aus der Kirche austreten?“  
Referent: Pfarrer Wolfgang Meixner am Mi, 10. April 2019, 19.45 Uhr, Widum Münster

**Generalversammlung des Tiroler Stefanus-Gemeinschaft** im Bildungshaus in Karres bei Imst  
findet am Samstag, 11. Mai 2019 statt

Helmuth Mühlbacher

## Jenbach St. Wolfgang und Leonhard, 20 bis 23 Uhr

„Menschenbilder“ (Bilder von Ursula Beiler, Texte von Angelika Polak-Pollhammer aus Imst, Musik vom „Kleinen Chor Jenbach“ und aus Taize) begleiten uns diesmal durch die Lange Nacht. Parallel dazu besteht die Möglichkeit, sich im Widum über das Gesehene und Gehörte bei einem Glas Wein etc. auszutauschen. Monika Singer

**24.05.19 LANGE NACHT DER KIRCHEN**

[WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT](http://WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT)

## Einladung zum Frühstück für ehrenamtliche MitarbeiterInnen

**Wiesing: Samstag, 23. März 8.30 Uhr bis 11 Uhr** im Gemeindesaal.

Anmeldung im jeweiligen

**Münster: Samstag, 30. März 8.30 Uhr bis 11 Uhr** im Widum.

Pfarrbüro erbeten!

**Sie haben Interesse an unseren Infos zu den Gottesdiensten und Begegnungen?**

Dann senden wir Ihnen die aktuelle, wöchentliche Gottesdienstordnung gerne per Mail zu. Melden Sie sich einfach im Pfarrbüro unter [Pfarre.Muenster@dibk.at](mailto:Pfarre.Muenster@dibk.at)

## Nachmittag für Trauernde und Interessierte

„Du zeigst mir, Herr, den Pfad zum Leben.“ Worte des Trostes in den Psalmen

am **Mittwoch, 8. Mai 2019 um 14.30 Uhr** im Widum Münster  
mit Kapuzinerbruder Matthias Reich



Anschließend sind alle eingeladen zu einer kleinen Kaffeejause und zum gemütlichen Beisammensein. Auf Euer Kommen freuen sich der Sozialkreis Münster „Dienst am Menschen“ und Gitti.

**Einladung zu einer kleinen Wallfahrt für Trauernde und Interessierte mit Pfr. Franz Hofmann**  
**Do, 25. Juli 2019.** Treffpunkt: 14 Uhr bei der Raika Münster . Ziel: Kapelle Maria Larch, Terfens

# Leben im Seelsorgeraum

Jenbach - Wiesing - Münster

Seite 20 März 2019



## Gutes Leben 2019

Ein Projekt des Katholischen Familienverbandes Tirol für die ganze Familie



... jedes Jahr

... sechs Aktionszeiträume

... unzählige Anregungen für das Familienleben

... wertvolle Ideen für eine lebenswerte Gesellschaft

Bereits über 1.800 Tiroler Familien nutzen dieses kostenlose Angebot zur Bereicherung des Familienlebens. Über unseren „Gutes-Leben-Mailversand“ liefern wir den teilnehmenden Familien jährlich 6 Themenschwerpunkte nach Hause. Zu folgenden Themen gibt es im Jahr 2019 Impulse, Tipps, Anregungen & einen Aktionszeitraum:

- Geschichten (vor)lesen, erzählen und verschenken
- Geborgenheit schenken durch religiöse Rituale
- kleine Gesten des Dankes, Lobes und der Versöhnung
- Klimaschutz im Alltag
- richtiger Umgang mit Handy & Co
- miteinander spielen

Jetzt anmelden und mitmachen:

Tel. 0512/2230-4383 (vormittags)  
info-tirol@familie.at | www.familie.at/tirol



## Palmbuschenbinden in Münster

Die Ministrantinnen und Ministranten aus Münster laden auch heuer wieder zum Palmbuschenbinden und Palmbrezenbacken ganz herzlich ein.

**Termin: 13. April 2019, 10-14 Uhr im Widum Münster**

## Exerzitien im Alltag

Lebendig glauben mit den Seligpreisungen und Gedanken von Papst Franziskus. (aus gaude et exultate / freut euch und jubelt)

**Termine:** 12./19./26. März;  
2./9. April

Jenbach: 7.30 im Widum

Wiesing: 10 Uhr im Widum

Anmeldung erbeten bei:

Pain. Roswitha Wimmer  
0676/87307480 oder

roswitha.wimmer@dibk.at

## BUCHtipp

Gelesen und vorgestellt von  
Mirjam Dauber



### Beatrice Alemagna. Ein großer Tag, an dem fast nichts passierte.

Beltz und Gelberg 2018

So darf Urlaub nicht beginnen: es gießt in Strömen, die Mama sitzt im Ferienhaus am Laptop und arbeitet, der Papa ist irgendwo, hier ist er jedenfalls nicht. Kein Wunder, dass das Kind unmotiviert auf dem Sofa liegt und stundenlang ein und dasselbe Computerspiel spielt. Eigentlich auch langweilig, aber was sonst tun. Doch Mama ist, wie Eltern eben sind: obwohl arbeitend ans Haus gebunden, stört sie sich an der Freizeitbeschäftigung des Kindes, nimmt den Minicomputer ab, lieber hinaus ins Freie, frische Luft und so. Also wird der Nachwuchs vor die Tür bugsiert, es regnet immer noch, keine Frage. Das Computerspiel in der Hand, den orange leuchtenden Regenmantel (der einzige Farblecks übrigens in dem eingangs grau-braun gehaltenen, fantastisch-eindringlich illustrierten Bilderbuch) fest zugeknöpft, der Blick angeödet. Als das Spiel schließlich ins eiskalte Wasser des Teiches gleitet und fortan die Fische entzückt beginnt ein Abenteuer in der Natur: unerwartet, magisch, spannend. Und am Ende sitzen Mama und Kind in der Küche, eine dampfende Tasse Kakao vor sich, auch die Farbe kehrt langsam in Buch und Leben zurück. Ein starker Bilderbuchschatz!



Das angeführte Buch steht auch in der Markt-  
Schulbücherei Jen.buch zur Ausleihe bereit

**scheller**  
BUCH + PAPIER

6200 Jenbach, Achenseestraße 24  
Tel. 05244/62215, Fax 05244/65283

**SPARKASSE**

Münster

Was zählt, sind die Menschen.

### In der Taufe in die Kirche aufgenommen



#### In Jenbach:

Jonas Angerer, 3.11.2018  
Liah Kirschner, 4.11.2018  
Katharina Kainrath, 11.11.2018  
Mario Juric, 1.12.2018  
Tarja Pfister, 1.12.2018  
Eléna Haid, 2.12.2018  
Leo Aigner, 9.12.2018  
Angelina Oberladstätter, 16.12.2018  
Mia Moser, 30.12.2018  
Moritz Lederwasch, 13.1.2019  
Lukas Leitinger, 20.1.2019  
Leni und Marie Kirchmair, 2.2.2019  
Lina Gastl, 3.2.2019

#### In Münster:

Lukas Pirschner, 10.11.2018  
Viktoria Brigitta Kirchler, 15.12.2018  
Maximilian Medved, 12.01.2019  
Hannah Höbinger, 12.01.2019

#### In Wiesing:

Aaron Lukas Klingenschmid, 10.11.2018  
Johannes Kreidl, 12.1.2019  
Johanna Reremoser, 12.1.2019  
Thomas Albert Keiler, 16.2.2019  
Mathilda Sauermoser, 16.2.2019

### Den heiligen Bund der Ehe haben geschlossen



#### In Münster:

Michaela und Markus Niedrist	am 1.9.2018
Stefanie und Ing. Thomas Kammerlander	am 1.9.2018
Sarah Brem und Stefan Schrettl	am 13.10.2018
Angela und Franz-Josef Hacher	am 27.10.2018

### Wir trauern um unsere Verstorbenen

#### In Jenbach

Adolf Mitterbacher im 79. Lebensjahr, 8.11.2018  
Wilma Harlander im 79. Lebensjahr, 24.11.2018  
Karl Klapps im 89. Lebensjahr, 27.11.2018  
Luise Pirhofer im 92. Lebensjahr, 1.12.2018  
Robert Isplitzer im 71. Lebensjahr, 1.12.2018  
Johann Taschler im 94. Lebensjahr, 9.12.2018  
Robert Wechselberger im 98. Lebensjahr, 22.12.2018  
Christine Wallner im 83. Lebensjahr, 6.1.2019  
Emma Hohlrieder im 76. Lebensjahr, 8.1.2019  
Maria Schwaiger im 81. Lebensjahr, 8.1.2019  
Martha Vötter im 93. Lebensjahr, 15.1.2019  
Walter Stubenvoll im 72. Lebensjahr, 18.1.2019  
Paula Pfister im 90. Lebensjahr, 28.1.2019  
Alois Mitterer im 95. Lebensjahr, 29.1.2019

#### In Münster

Agnes Baumann im 82. Lebensjahr 16.12.2018  
Maria Daschewsky im 98. Lebensjahr 27. 12.2018  
Ursula Praxmarer im 88. Lebensjahr am 20.1.2019  
Josef Mai im 97. Lebensjahr am 16.2.2019

#### In Wiesing

Marianne Kohler im 87. Lebensjahr, 4.12.2018  
Sieglinde Kirchmair im 85. Lebensjahr, 6.12.2018  
Alois Kohler im 91. Lebensjahr, 30.12.2018  
Fritz Mair im 87. Lebensjahr, 5.1.2019  
Traudl Staudacher im 87 Lebensjahr, 13.1.2019





im besten licht

**LEUCHT  
WURM**

Leuchtwurm GmbH  
Gewerbegebiet Bradl 325  
A-6210 Wiesing

T. +43 5244 64827.0  
F. +43 5244 65454  
office@leuchtwurm.at  
www.leuchtwurm.at



**Blumen Wagner**

6232 Münster 193 05337/8279

**Kreative Floristik für jeden Lebensabschnitt!**



**Blumen  
romih**

**Kränze & Buketts**

**BLUMEN FÜR  
JEDEN ANLASS**

**Raiffeisen Regionalbank  
Achensee**



Bankstelle Jenbach

Alles in Stein

**Sto'a Bany**  
Steinmetzmeister & Pflasterbetrieb



Ein Grab ist nicht nur die letzte Ruhestätte, ein Grab ist auch ein Ort, an dem Erinnerungen lebendig bleiben.

Ein Ort, der uns auch in Momenten der Trauer Trost und Kraft spendet.

Wir helfen Ihnen, ein Grab zu einem für Sie würdigen Ort zu machen.

Grabmalgestaltung, Urnengestaltung, Grabsteine, Naturfelsen, Grablaternen, Grabschmuck, Renovierungen, Beschriftungen

Astner Bernhard, Tel. 0664/3264285, Tel&Fax 05337/8720, 6232 Münster, Gewerbegebiet 600b, [info@stoa-bany.at](mailto:info@stoa-bany.at), [www.stoa-bany.com](http://www.stoa-bany.com)

... natürlich Bauen und Wohnen mit Holz  
Massivholz für Haus & Garten

**HECHENBLAICKNER**  
SÄGEWERK **HOLZ** HANDEL ■

A-6210 Wiesing 25 / Tirol / Austria • Tel. +43 (0)5244 62383 [www.hechenblaicknerholz.at](http://www.hechenblaicknerholz.at)

Architektur  
**Kaisererer**.at  
Architektur und Sachverständigen GmbH

Haus 232c, 6232 Münster, Tel.: 05337/93937  
Dr. Prem-Str. 3, 6330 Kufstein, Tel.: 05372/6408032

Mail: [office@kaisererer.at](mailto:office@kaisererer.at)  
[www.kaisererer.at](http://www.kaisererer.at)



## FENSTER, TÜREN UND GLASANBAUTEN

MEHR RAUM, MEHR LICHT, MEHR WOHNQUALITÄT

Fenster, Türen und Glasanbauten

**FINSTRAL**



Autorisierter FINSTRAL Fachhändler

[www.finstral.com](http://www.finstral.com)

TISCHLEREI  
**SCHRANZHOFER**

Schranzhofer Armin

Entgasse 304 · 6232 Münster

Tel. 05337 8543, Fax 05337 8055

[schranzhofer@chello.at](mailto:schranzhofer@chello.at)

[www.tischlerei-schranzhofer.com](http://www.tischlerei-schranzhofer.com)



**SPAR**  
SUPERMARKT



*attraktiv - freundlich  
preiswert und nah*

**Mair**  
MÜNSTER

[tischlerei.rubisoier@aon.at](mailto:tischlerei.rubisoier@aon.at)  
Tel. 0681/10219187



**"WERK STATT WARE".**

RUBISOIER

TISCHLEREI  
  
RUBISOIER



# Kalt?

Wir „stricken“ für Sie die perfekt passende Wohlfühl-oase, damit Sie in Ihrem Zuhause keine kalten Füße bekommen. Denn wir planen und installieren Behaglichkeit.

**GEORG KAINRATH**  
GmbH & CoKG

A-6200 Jenbach, Sieglstraße 1, Telefon 05244/62289-0  
e-mail: [info@georg-kainrath.at](mailto:info@georg-kainrath.at), [www.georg-kainrath.at](http://www.georg-kainrath.at)  
A-6215 Achenkirch 404, Telefon 05246/6337

**MIT** seit 1908  
**VOLLEM**  
**DRUCK**  
**VORAUSS**



**KONZEPT**  
DRUCK & DESIGN  
LEITNER

[www.konzeptdruck.at](http://www.konzeptdruck.at)

Innsbrucker Straße 47 · 6130 Schwaz  
Tel.: 0 52 42 / 63 2 90 · [office@konzeptdruck.at](mailto:office@konzeptdruck.at)

# TRAUERHILFE

**www.trauerhilfe.at**

## BESTATTUNG O. LECHNER

24h ☎ **050 1717-140**

**JENBACH** Kirchgasse 3  
**KRAMSACH** Badl 82



**SPARKASSE**  
Schwaz AG  
Was zählt, sind die Menschen.

www.sparkasse-schwaz.at

**Was zählt, ist Nähe.**  
Nur wer einfühlsam ist,  
kann andere verstehen  
und unterstützen.

Es gibt Dinge, die kann man mit Geld nicht kaufen.  
Aber finanziell unterstützen.

Kontakt:  
**Sparkasse Schwaz AG**  
Geschäftsstelle Jenbach,  
Achenseestraße 29, 6200 Jenbach  
Tel.: +43 (0) 50100 - 77460  
email: jenbach@sparkasse-schwaz.at



*Der letzte Weg....*

ERDBESTATTUNGEN  
FEUERBESTATTUNGEN  
TRAUERDRUCKSORTEN

DER  
BESTATTER  
JOHANNES SCHROTTENBAUM

JETZT AUCH IN JENBACH!

Durch die Übernahme der Bestattung Dander können Sie ab sofort unsere Dienstleistungen direkt in unserem Büro in der Achenseestrasse 41 in Jenbach in Anspruch nehmen.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar, 365 Tage im Jahr, unter 05244 - 62 348 od. 0676 - 77 388 62.

Ihr Bestatter  
*Johannes Schrottenbaum*

WWW.DERBESTATTER.AT



### **Sozialehrenzeichen der Marktgemeinde Jenbach für Annemarie Viehweider und das Organisationsteam Fest der Begegnung**

Am 10. Jänner erhielten Annemarie Viehweider und das Organisationsteam des Festes der Begegnung das im letzten Jahr neu geschaffene Sozialehrenzeichen der Marktgemeinde Jenbach für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement. Beide Geehrte verbindet das jahrelange Bemühen um ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde. Wir gratulieren ganz herzlich!



### **Ewige Profess von Bruder Matthias**

Am 2. Februar durfte ich in unserer Brüdergemeinschaft der Kapuziner die ewigen Gelübde ablegen. Das tat ich im Rahmen der Hl. Messe in die Hände seines Provinzials Br. Erich Geir. Es war berührend für mich, wie viele Menschen daran Anteil genommen haben. Es waren fast alle Stationen meines bisherigen Lebens vertreten und wir konnten miteinander eine festliche Liturgie feiern und anschließend ein freudiges Fest, bei dem Musik und Gesang nicht zu kurz kamen. Es war schön zu sehen, welche Freude alle an dem ganzen Geschehen hatten. Bruder Matthias

